

Das Stadtoberhaupt von Brest hat sich mit Musikern aus Deutschland getroffen

10. Januar [2019](#), 21:00 Uhr

Zu den „Musikalischen Abenden im Januar“ war aus der deutschen Stadt Ravensburg ein symphonisches Blasorchester gekommen. Am 10. Januar haben die Musiker die Brester Stadtverwaltung besucht.

[Foto]

Am Treffen nahm die künstlerische Leiterin des Festivals, Lilia Batyreva, teil. Die deutsche Delegation war zahlreich – 42 Personen. Sie wurde vom künstlerischen Leiter Harald Hepner angeführt. In der Stadt Ravensburg ist er der Direktor der Musikschule. In der Schule lernen 2.220 Schüler*innen; sie bedient nicht nur Ravensburg, sondern auch die Region. An der Schule gibt es zwei Orchester – ein Bläser- und ein symphonisches Orchester. Die Musiker*innen sind 12 bis 20 Jahre alt.

Das Oberhaupt der Stadt, Aleksandr Rogachuk, dankte in seiner Begrüßung den Musiker*innen für die Teilnahme am Festival und wünschte ihnen perfekte Auftritte. Er stellte fest, dass er den Besuch als eine Form der Volksdiplomatie betrachtet, die dabei hilft, einander zu verstehen. „Mit Ravensburg und anderen Partnerstädten aus Deutschland haben wir sehr gehaltvolle Beziehungen. In diesem Jahr wird unser Partnerschaftsvertrag 30 Jahre alt.“

Ihm antwortete Harald Hepner. Er bedankte sich für die Einladung und übermittelte einen Gruß vom Oberbürgermeister seiner Stadt. „Ich bin zum vierten Mal in Brest und für mich ist das eine besondere Stadt“, betonte der künstlerische Leiter des Orchesters.

[3 Fotos]

Der Austausch von Geschenken löste kräftigen Applaus im Saal aus; danach ließen sich alle zusammen vor den Wappen der Partnerstädte fotografieren.

[1 Foto]

Brest hat partnerschaftliche Verbindungen mit 34 Städten aus 15 Ländern. Sie haben Tausende einfacher Bewohner tangiert, man hat Anknüpfungspunkte gefunden in der wirtschaftlichen Tätigkeit, der Kultur, Bildung, Medizin und in anderen Bereichen.

Zwischen der Stadt Brest und dem Gemeindeverband Mittleres Schussental (Weingarten, Ravensburg, der Gemeinde Baienfurt, der Gemeinde Baidt, der Gemeinde Berg) wurden Abkommen über partnerschaftliche Beziehungen geschlossen. Die Partnerschaftsbeziehungen mit dem Gemeindeverband Mittleres Schussental wurden am 20. September 1989 rechtsverbindlich.

Im Oktober 2018 befand sich in der Stadt Brest eine Delegation deutscher Schüler*innen (der Stadt Ravensburg). Solch ein wechselseitiger Austausch findet statt zwischen den Schulen N° 1 und N° 7 der Stadt Brest und Schulen und Gymnasien Ravensburgs. [Ergänzung durch V. J.: In Ravensburg sind das die Edith-Stein-Schule und das Klösterle. Außerdem besuchen die Schule N° 20 in Brest

<http://virtualbrest.by/news62420.php> abgerufen 2019-01-12, 12:50 Uhr 2/2

und die Waldorfschule Ravensburg jedes Jahr einander.] Im Oktober 2019 werden Jugendliche der Stadt Brest an der 8. internationalen Jugendkonferenz in Ravensburg teilnehmen.

Im November 2018 hat eine Delegation der Stadt Brest am 10. Treffen der Partnerstädte von Belarus und Deutschland teilgenommen. Es wurde vereinbart, das 11. belarussisch-deutsche Treffen der Partnerstädte im JHR 2020 in Brest durchzuführen.

Es wurde eine aktive humanitäre Zusammenarbeit aufgebaut. Dank der Spenden der Gemeinden des Mittleren Schussentals hat die „Brester städtische Kinder-Poliklinik N° 1“ wiederholt verschiedene medizinische Geräte erhalten.

Von Anfang an erwiesen die Partner aus Ravensburg finanziellen Beistand beim Bau des Zentrums „Tonus“ und seiner Ausstattung. Alljährlich werden in der Stadt Tage der deutschen Sprache und Kultur veranstaltet.

Quelle der Informationen: Gorispolkom
Übersetzung: V. Jansen